

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

blutiger Verluste die den Angreifern stark überlegene Besatzung vollzählig gefangen gab und nebst nicht unerheblicher Beute abgeführt werden konnte. Die 10. Kompagnie des italienischen IR. 32 hatte damit zu bestehen aufgehört. Leider war der schöne Erfolg mit dem Verluste von zwei Toten und fünf Verwundeten teuer bezahlt.

Die Opfer waren aber nicht umsonst gebracht worden. Wenn auch im Laufe der folgenden Tage die italienische Stellung, die in die österreichische Linie nicht einbezogen werden konnte, wieder besetzt wurde, so hatte die kurze Zeit, die sie in unserem Besitze war, doch genügt, weitgehende Aufklärung über das feindliche Verteidigungssystem zu bringen, so daß in Hinkunft dem Italiener das Leben recht schwergemacht werden konnte.

Die kühne Tat fand die gebührende Anerkennung. Belobungsschreiben wurden verlautbart und der Generalstabsbericht brachte das Geschehen zur allgemeinen Kenntnis, indem er mitteilte:

„Im Suganertal nahm eine Abteilung des IR. 14 eine feindliche Stellung südlich der Coalbaschlucht, machte 2 Offiziere und über 60 Mann zu Gefangenen und erbeutete 1 Maschinengewehr, 2 Pistolenmaschinengewehre und 1 Minenwerfer.“

Schließlich blieb auch der Dank des Allerhöchsten Kriegsherrn nicht aus, der für Fhnr. Feßl in der Verleihung der Goldenen Tapferkeitsmedaille, für die Mannschaft in 7 großen, 18 kleinen Silbernen und 18 Bronzenen Tapferkeitsmedaillen seinen sichtbaren Ausdruck fand.

In den nun folgenden Monaten war die Kampftätigkeit nur gering; um so eifriger konnte an dem Ausbau der Stellungen gearbeitet werden, die nach und nach zu festungsartiger Stärke vervollkommen wurden.

Ende Mai übernahm Mjr. Szilley wieder das Bataillonskommando und führte anfangs Juni seine Tapferen nach Ablösung durch das Bataillon I/63 zur wohlverdienten Ruhe und Erholung nach Levico, von wo das Bataillon am 8. Juni schon wieder in den Raum Ronchi-Canai verschoben wurde, was auf seine baldige Wiederverwendung an der Front hindeutete.

### Auf der Grenzwacht

(Cima Dieci—Ortigara—Porta Lepozze—Kote 2007)

(11. Juni bis 17. Juli 1917)

Die Vermutung sollte nicht getäuscht haben. In der Nacht zum 11. Juni wurde das Bataillon alarmiert und südwärts in Marsch gesetzt. Damit begann für X/14 eine neue Periode verlustreicher, aber auch ruhmvoller Kämpfe.